

**DURCHFÜHRUNGSBERICHT FÜR DAS ZIEL "EUROPÄISCHE  
TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT"  
TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	2014TC16RFCB052
Titel	Interreg V-A Italy-Austria
Version	2021.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	30.05.2022

<b>ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>	<b>1</b>
WICHTIGSTE INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS FÜR DAS BETREFFENDE JAHR, EINSCHLIEßLICH FINANZINSTRUMENTEN, MIT BEZUG AUF DIE FINANZ- UND INDIKATORDATEN. ....	4
<b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE.....</b>	<b>FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.</b>
3.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG .....	<b>FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.</b>
3.2 GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	8
PRIORITÄTSACHSEN, AUSGENOMMEN TECHNISCHEN HILFE.....	8
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1A .....	8
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1A.1 .....	9
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 1.1B .....	10
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.2 .....	11
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 1.1B.3 .....	12
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 2.6C .....	13
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 2.6C.4 .....	14
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 3.11B .....	15
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 3.11B.5 .....	16
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 4.9D .....	17
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 4.9D.6 .....	18
PRIORITÄTSACHSEN FÜR TECHNISCHE HILFE.....	19
TABELLE 2: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN - 5.ASSISTENZA TECNICA .....	19
TABELLE 1: ERGEBNISINDIKATOREN - 5.7 .....	20
3.3 TABELLE 3: INFORMATIONEN ZU DEN IM LEISTUNGSRahmen FESTGELEGTE ETAPPENZIELEN UND ZIELEN .....	21
3.4. FINANZDATEN.....	24
TABELLE 4: FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS.....	24
GEGEBENENFALLS SOLLTE DIE NUTZUNG ETWAIGER BEITRÄGE AUS DRITTLÄNDERN, DIE AM KOOPERATIONSPROGRAMM TEILNEHMEN, ANGEGEBEN WERDEN (Z. B. IPA UND ENI, NORWEGEN, SCHWEIZ) .....	25
TABELLE 5: AUFSCHLÜSSELUNG DER KUMULATIVEN FINANZDATEN NACH INTERVENTIONS KATEGORIE .....	26
TABELLE 6: KUMULIERTE KOSTEN EINES AUßERHALB DES UNIONSTEILS DES PROGRAMMBEREICHS DURCHGEFÜHRTE VORHABENS ODER VORHABENTEILS .....	29
(1) DIE EFRE-UNTERSTÜTZUNG WIRD IM KOMMISSIONSBESCHLUSS ZUM JEWEILIGEN KOOPERATIONSPROGRAMM FESTGELEGT.....	29
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN.....</b>	<b>30</b>
<b>5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN .....</b>	<b>31</b>
A) PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN .....	31
B) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ANSONSTEN IN PUNKT 9.1. BEWERTUNG, OB DIE FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF DIE ZIELE DES PROGRAMMS AUSREICHEN, UM IHR ERREICHEN ZU GEWÄHRLEISTEN, UNTER ANGABE ETWAIGER ERGRIFFENER ODER GEPLANTER ABHILFEMAßNAHMEN, FALLS ZUTREFFEND.....	32
<b>6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) .....</b>	<b>33</b>
<b>7. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE (ARTIKEL 46 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....</b>	<b>34</b>
<b>8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....</b>	<b>35</b>
8.1. GROßPROJEKTE .....	35
TABELLE 7: GROßPROJEKTE .....	35
ERHEBLICHE PROBLEME WÄHREND DER DURCHFÜHRUNG VON GROßPROJEKTEN UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG.....	35
ETWAIGE GEPLANTE ÄNDERUNGEN BEI DER AUFLISTUNG DER GROßPROJEKTE IM KOOPERATIONSPROGRAMM .....	35
8.2. GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE .....	36
TABELLE 8: GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE.....	37
ERHEBLICHE PROBLEME UND MASSNAHMEN ZU IHRER BEWÄLTIGUNG .....	38
<b>9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013) .....</b>	<b>39</b>
9.1 INFORMATIONEN AUS TEIL A UND ERREICHEN DER ZIELE DES PROGRAMM (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	39

9.2. BESONDERE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN UND ZUR BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG, INSBESONDERE VERBESSERUNG DER ZUGÄNGLICHKEIT FÜR PERSONEN MIT EINER BEHINDERUNG, UND VORKEHRUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DES GLEICHSTELLUNGSASPEKTES IM KOOPERATIONSPROGRAMM UND IN VORHABEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE D DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013) .....	40
9.3 NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE E DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013) .....	41
9.4. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE FÜR DIE KLIMASCHUTZZIELE VERWENDETE UNTERSTÜTZUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	42
9.5 ROLLE DER PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABE C DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013) .....	43
<b>10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013 .....</b>	<b>44</b>
10.1 FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DES BEWERTUNGSPLANS UND DER FOLGEMAßNAHMEN ZU DEN BEI DER BEWERTUNG GEMachten FESTSTELLUNGEN .....	44
10.2 ERGEBNISSE DER IM RAHMEN DER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE DURCHGEFÜHRTEINFORMATIONEN- UND ÖFFENTLICHKEITSMaßNAHMEN DER FONDS.....	46
<b>11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013).....</b>	<b>47</b>
11.1. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES INTEGRIERTEN ANSATZES ZUR TERRITORIALEN ENTWICKLUNG, EINSCHLIEßLICH INTEGRIERTER TERRITORIALER INVESTITIONEN, NACHHALTIGER STADTENTWICKLUNG, UND DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN LOKALEN ENTWICKLUNG IM RAHMEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS .....	47
11.2 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BEHÖRDEN UND BEGÜNSTIGTEN BEI DER VERWALTUNG UND NUTZUNG DES EFRE .....	48
11.3 BEITRAG ZU DEN MAKROREGIONALEN STRATEGIEN UND DEN STRATEGIEN FÜR DIE MEERESGEBIETE (GEGEBENENFALLS) .....	49
11.4 FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN IM BEREICH SOZIALE INNOVATION .....	51
<b>13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM.....</b>	<b>52</b>
<b>14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN – LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) .....</b>	<b>53</b>
<b>DOKUMENTE .....</b>	<b>54</b>
<b>LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE.....</b>	<b>55</b>

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)**

**Wichtigste Informationen zur Durchführung des Kooperationsprogramms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.**

Auch die Umsetzung des Kooperationsprogramms im Bezugsjahr 2021 ist durch die weltweite COVID-19 Pandemie gekennzeichnet. Inzwischen haben sich Online-Veranstaltungen, Treffen sowie Organisationsformen weiter etabliert und die Umsetzung erleichtert. Für die Zusammenarbeit zwischen den Programmbehörden wurden intensiv virtuelle Arbeitsumgebungen genutzt.

Bereits im Laufe des Vorjahres hat die Verwaltungsbehörde im Sinne der Beschleunigung der Abrechnung und Auszahlung an die Begünstigten auf zusätzliche Maßnahmen der Vereinfachung gesetzt und eine Restkostenpauschale eingeführt, sie wurde im Jahr 2021 von weiteren Projekten umgesetzt. Im Bezugsjahr 2021 wurde diese neu eingeführte Abrechnungsmethode von 6 Projektpartner in Anspruch genommen. Insgesamt benutzen diese Möglichkeit 24 Projektpartner.

Die Ausarbeitung, Veröffentlichung und Aufarbeitung eines neuen, vierten Aufrufes war aufgrund der begrenzten Mittel sowie der Berücksichtigung des dafür notwendigen Zeitrahmens nicht möglich. Der Begleitausschuss hat aus diesem Grunde und zum Zwecke der optimalen Auslastung der Programmmittel dem Einsatz von Restmittel von insgesamt 800.000 € der Achse 5 – Technische Hilfe für die Aufstockung der Managementbudgets der vier CLLD Gebiete und der Aufstockung der Budgets für Kleinprojekte und Mittelprojekte je nach Bedarf der CLLD Gebiete zugestimmt.

Der Notstand bedingt durch die COVID-19 Pandemie die Umsetzung einiger Projekte verzögert, andere Projekte sind wiederum kaum von den Auswirkungen der Pandemie betroffen und konnten wie geplant umgesetzt werden, einige Projekte änderten auch einen Teil ihrer Aktivitäten, um sie z.B. durch Nutzung moderner Medien umsetzen zu können. Da der Notstand im Vergleich zum Vorjahr gelockert wurde, konnten einige Projekte bereits aufgeschobene Aktivitäten umsetzen oder sogar beschleunigen. Die Instrumente, die schon vorher für die Projektverwaltung zur Verfügung standen, boten grundsätzlich ausreichend Flexibilität, um auch in dieser Notsituation angemessen reagieren zu können. Konkret gemeint sind z.B. die Verlängerung der Projektlaufzeit in der Endphase, die Anpassung der Projektaktivitäten und die damit verbundenen Kostenplanänderungen.

Der Stand der Umsetzung der Output-Indikatoren ist weit vorangeschritten. Die meisten vorgegebenen Ziele wurden bereits übertroffen, wie z.B. die Anzahl der unterstützten Unternehmen oder die Anzahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden Forschungsvorhaben teilnehmen. Viele Unternehmen haben auch 2021 eine nichtfinanzielle Unterstützung bekommen, beispielsweise anhand der Teilnahme an verschiedenen Workshops oder Fortbildungskursen. Erwähnenswert ist, dass auch die Anzahl der grenzüberschreitend aktiven Forscher in den verschiedenen Forschungseinrichtungen und Universitäten des Programmgebiets sehr hoch ist. Auch in der Achse 2 zeigen mehrere Indikatoren hervorragende Fortschritte, wie z.B. die Anzahl der verbesserten Natur- und Kulturstätten, die Fläche der Lebensräume, die zur Erreichung eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden, und die Anzahl der neuen Produkte zur Steigerung der Attraktivität des Natur- und Kulturerbes. In der Achse 3 konnten die Zielwerte für die institutionellen Kooperationen im Bereich Risikoprävention und Katastrophenschutz, im Bereich Gesundheit und der nachhaltigen Mobilität erreicht werden.

Die Ergebnisse der Operationsprüfungen im Sinne von Artikel 127, Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/ 2013 und von Artikel 27 der Verordnung (EU) Nr. 480/2014 sind insgesamt positiv ausgefallen. Es wurden keine signifikanten Unregelmäßigkeiten festgestellt. Um die

Kontrollverfahren so weit wie möglich zu harmonisieren und eine Plattform des Austauschs zu gewährleisten wurde eine Sitzung mit allen Kontrolleuren der ersten Ebene vom Gemeinsamen Sekretariat organisiert.

Programmierung 2021-2027: Die Verwaltungsbehörde hat in der Sitzung des Begleitausschusses vom 9. Mai 2019 in Salzburg das Mandat erhalten, die Vorbereitungen für die nächste Programmperiode einzuleiten. Im Rahmen der technischen Sitzungen der „Task-Force zur Programmierung 2021+“, die sich aus VertreterInnen der Programmregionen sowie der Mitgliedsstaaten zusammensetzt, wird das neue Programm ausgearbeitet. Anhand der Erfahrungen aus der zu Ende gehenden Förderperiode und den sich neu ergebenden Bedürfnissen der Programmregionen werden Neuerungen und Optimierungen der Strategie gemeinsam erarbeitet. Die Task-Force trifft sich etwa alle 4-6 Wochen; aufgrund der COVID-Notlage wurden nach dem zweiten Treffen alle weiteren Sitzungen in Form einer Videokonferenz organisiert. Trotz der Beschränkungen durch die Pandemie konnte die TF gute Fortschritte erzielen und bis Ende 2021 wurde das Kooperationsprogramm 2021-27 mit Anhängen fertig ausgearbeitet; im Sommer 2021 wurde es bereits informell der EK übermittelt, innerhalb November 2021 gab es Feedback vonseiten der Kommission, welches berücksichtigt wurde. In weiterer Folge wurde das Kooperationsprogramm grundlegend überarbeitet. Anfang 2022 wird es formell über SFC eingereicht. Die Einbeziehung der Öffentlichkeit spielte eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der neuen Programmstrategie. In verschiedenen Konsultationen wurden die Ansichten, Erwartungen und Vorschläge von den maßgeblichen Interessengruppen eingeholt, z.B. von bisherigen und möglichen zukünftigen Projektträgern, aber auch von Vertretern der CLLD Gebieten, den EVTZ im Programmgebiet und der breiten Öffentlichkeit. Bis Ende 2021 wurden 2 große öffentliche Konsultationen durchgeführt: die erste für potenzielle Begünstigte, die zweite für die Öffentlichkeit, mit mehr als 500 Stakeholdern insgesamt. Weiters wurden 5 direkte Konsultationen mit CLLD-Managements sowie EVTZs durchgeführt, wo spezifischere, wertvolle Inputs zur thematischen Ausrichtung und umsetzungstechnischen Fragen gesammelt sowie konkrete Inhalte besprochen wurden.

### 3 DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE

#### 3.1 Überblick über die Durchführung

I D	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Forschung und Innovation	<p>Im Rahmen des ersten und des dritten Aufrufs wurden in den Jahren 2016 (21 Projekte) und 2019 (13 Projekte) eine hohe Anzahl an hochwertigen Projekten genehmigt. Hinzu kommen jene Projekte, die im Jahr 2020 auf der Grundlage der Rangliste der kohärenten Projekte des dritten Aufrufs genehmigt wurden (3 Projekte). In der Achse 1 wurden somit 37 Projekte genehmigt und mit EFRE-Mitteln im Ausmaß von 25.540.747,43 Euro (entspricht 37,18%) finanziert. Die Auswirkungen der Pandemie bedingt durch COVID-19 sind für eine Vielzahl von Projekten der Achse 1 stark spürbar, weil unter anderem die Forschungstätigkeit in den Laboren zeitweise ausgesetzt werden musste. Die Projekte der Achse 1 decken ein breites Spektrum von Themen ab und sind sehr gut auf die Ziele der gemeinsamen Strategien der Regionen (S3-Strategien) abgestimmt. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die medizinische Forschung, konkrete Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen, nachhaltige Baustoffe, Gebäudetechnik, die Schaffung eines Ökosystems von Start-ups, die Digitalisierung und Industrie 4.0.</p> <p>Die Umsetzung der Projektaktivitäten wurde 2021 fortgesetzt, wichtige und konkrete Ergebnisse konnten erreicht werden. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit wurde im Jahr 2021 für 11 Projekte genehmigt. In der Abschlussphase befinden sich 23 Projekte, davon haben 6 Projekte ihren Endbericht innerhalb 2021 eingereicht.</p> <p>Die ausgewogene Partnerschaftsstruktur aufgrund der durchgängigen Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft ist besonders hervorzuheben und fördert eine nachhaltige Forschung und Innovation.</p>
2	Natur und Kultur	<p>Im ersten und zweiten Aufruf wurden 27 von 37 Projekten in der Achse 2 "Natur und Kultur" genehmigt. Im Rahmen des 3. Aufrufs wurden 14 Projektanträge eingereicht, von denen 6 genehmigt wurden. Bis zu diesem Aufruf wurden 82,25% aller in Achse 2 verfügbaren EFRE-Mittel zweckgebunden (ca. 20,45 Mio. Euro von insgesamt 24,88 Mio. Euro). Im 3. Aufruf wurden weitere 4.143.854,66 Euro zweckgebunden.</p> <p>Ein besonderes Merkmal der in Achse 2 eingereichten Projekte ist die Konzentration auf die Maßnahme "Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes". Von den genehmigten Projekten des ersten Aufrufs fördern 85% primär den sanften, nachhaltigen Tourismus im Programmgebiet. Im zweiten Aufruf fiel auf, dass ca. 35% der eingereichten Projekte einen Forschungsschwerpunkt hatten, u.a. dadurch erklärbar, dass im 2. Aufruf in Achse 1 keine Projekte eingereicht werden konnten. Im 3. Aufruf wurde ein Projekt genehmigt, das direkten Bezug zu Biodiversität hat.</p> <p>Bereits vor dem COVID-Notstand kam es bei mehreren Projekten zu Verzögerungen durch Umweltauflagen (z.B. mussten 5 Projekte die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung prüfen), durch Änderungen in der Partnerschaft, Probleme mit Wetterverhältnissen, etc. Aus diesem Grund wurde einigen Projekten eine Verlängerung der Umsetzungsdauer gewährt. Im Vergleich zum Vorjahr, wo dies ungefähr die Hälfte der Projekte betraf, beantragten im Jahr 2021 nur wenige Projekte eine Verlängerung der Projektlaufzeit. 23 Projekte, alle im 1. und 2. Aufruf genehmigt, haben ihre Aktivitäten innerhalb 31.12.2021 abgeschlossen. In vielen Fällen fehlt noch die letzte Abrechnung sowie verschiedene Kontrollen. 4 Projekten wurden innerhalb 2021 prozedural abgeschlossen.</p>

3	Institutionen	<p>Im Rahmen der drei Aufrufe wurden in der Achse 3 insgesamt 25 Projekte genehmigt. Hinzu kommt ein Projekt, das im Jahr 2020 auf der Grundlage der Rangliste der kohärenten Projekte des dritten Aufrufs genehmigt wurde. Die Finanzierung der 26 Projekte dieser Achse bindet EFRE-Mittel im Ausmaß von 18.572.526,05 Euro (entspricht 27,03 %). Die genehmigten Projekte haben ihre Aktivitäten 2021 fortgesetzt und verschiedene Ergebnisse und Zwischenergebnisse erreicht. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit wurde im Jahr 2021 für 15 Projekte genehmigt. In der Abschlussphase befinden sich 17 Projekte, davon haben 2 Projekte ihren Endbericht innerhalb 2021 eingereicht. Mehrere Projekte haben aufgrund von Verzögerungen des Projektstarts und vor allem bedingt durch die COVID-19-Pandemie Verzögerungen erfahren. Einigen Projekten ist es gelungen durch organisatorische Maßnahmen diese Verzögerungen zu kompensieren, in anderen Fällen wurde eine Verlängerung der Projektlaufzeit beantragt.</p>
4	CLLD – Lokale Entwicklung	<p>Im Rahmen der Achse 4 wurden 26 Kleinprojekte und 6 Mittelprojekte im Rahmen des CLLD-Ansatzes von den Projektauswahlgremien genehmigt, mit dem Ziel, die Integration und lokale Eigenverantwortung im Grenzgebiet durch integrierte grenzüberschreitende Strategien zu fördern.</p> <p>Von den 6 Mittelprojekten wurden fünf unter Maßnahme 15.1 Smart Growth (Förderung von Projekten zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen), und ein Projekt in der Maßnahme 15.3 Integratives Wachstum (Umsetzung von Projekte zur Diversifizierung der lokalen Wirtschaft in Grenzregionen) eingereicht. Der Begleitausschuss, hat dem Einsatz von Restmittel der Achse 5 – Technische Hilfe für die Aufstockung der Managementbudgets der vier CLLD Gebiete und der Aufstockung der Budgets für Kleinprojekte und Mittelprojekte je nach Bedarf der CLLD Gebiete zugestimmt. Es wurde in einem CLLD Gebiet eine Mittelumschichtungen zwischen Aktion 1 (Kleinprojekte) und Aktion 3 (Mittelprojekte) beantragt. Diese Umschichtungen sind notwendig, um die verbleibenden Restmittel innerhalb des Programmzeitraums zweckmäßig einsetzen zu können und zudem wird die Möglichkeit aufrechterhalten, im verbleibenden Umsetzungszeitraum der Strategien mehrere Klein- und Mittelprojekte zu finanzieren und um die Kontinuität in der Entwicklung und Zusammenarbeit und eine gute Betreuung und Begleitung von Projektträgern zu gewährleisten.</p> <p>Viele Mittelprojekte haben ihre Aktivitäten bereits abgeschlossen und nähern sich dem Projektende, prozedural wurden insgesamt sieben abgeschlossen. Insgesamt wurden bereits 42 Kleinprojekte inhaltlich und prozedural abgeschlossen.</p>
5	Technische Hilfe	<p>Im Rahmen des GTH wurden im Referenzjahr 251.268,74 Euro ausgegeben. Der größte Teil der Mittel, 61,64%, was dem Betrag von 154.879,50 Euro entspricht, wurde für die Gehälter der Mitarbeiter des gemeinsamen Sekretariats genutzt. Für die Entwicklung des Monitoringsystems "coheMON" wurde ein Betrag von 41.621,32 Euro ausgegeben. Dies entspricht 16,56% der gesamten ausgegebenen Mittel. Deutlich weniger Mittel wurden für die Projekte "MEET" und "WebSite" genutzt: Für das Projekt "MEET", das die Organisation von Programmsitzungen, welche pandemiebedingt durch covid19 als Videokonferenzen abgehalten wurden, nur noch den Simultanübersetzungsdienst und die technische Unterstützung umfasst, wurden 21.546,10 Euro (8,57%) ausgegeben und 1.316,38 Euro (0,52%) wurden für die Wartung der Website im Rahmen des Projekts "WebSite" ausgegeben. Für das Projekt „EVAL“ wurden 31.905,44 Euro (12,70%) für die Bewertung des Kooperationsprogramms Interreg Italien-Österreich 2014-2020 ausgegeben.</p>

## 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) /

### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

<b>Prioritätsachse</b>	<b>1 - Ricerca e innovazione</b>
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1a**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	61	
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	24,00	80	Aufgrund der hohen Anzahl an genehmigten Projekten in Achse 1 liegt die Anzahl der Forschungseinrichtungen (Projektpartner oder keine Projektpartner) weit über den Zielwert.
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	13	Aufgrund einer Berichtigung des Indikators beim Projekt P-CARE ist der erreichte Wert geringer als im Vorjahr. Die wissenschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Projektpartner im Projekt wird als einzige Kooperation angesehen.
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	Numero di cooperazioni	14,00	14	
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	165	
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	Numero di persone	28,00	233	Aufgrund der hohen Anzahl an genehmigten Projekten in Achse 1 (insgesamt 37) liegt die Anzahl der an Projekten beteiligten grenzüberschreitenden Forscher weit über den Zielwert.

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	77,00	64,00	48,00	46,00	0,00	0,00	0,00
S	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	61,00	54,00	37,00	37,00	37,00	0,00	0,00
F	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	15,00	13,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
S	OI1	Numero di cooperazioni scientifiche sostenute	13,00	13,00	10,00	10,00	10,00	0,00	0,00
F	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	214,00	170,00	116,00	109,00	0,00	0,00	0,00
S	OI2	Numero dei ricercatori transfrontalieri coinvolti nei progetti	165,00	145,00	89,00	89,00	89,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]



<b>Prioritätsachse</b>	<b>1 - Ricerca e innovazione</b>
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	1 - Rafforzamento delle capacità per la ricerca e l'innovazione nei settori chiave delle economie regionali attraverso la collaborazione transfrontaliera degli enti di ricerca

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1a.1**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
R11	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	ricercatori attivi transfr. / ricercatori tot. (%)	13,00	2015	14,00		21,23	Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
R11	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma	21,23		21,23		21,23			

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
R11	Quota di ricercatori transfrontalieri attivi in enti di ricerca nell'area di programma			13,00		13,00	

<b>Prioritätsachse</b>	<b>1 - Ricerca e innovazione</b>
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 1.1b**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	693	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	716	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der Unternehmen, die durch das Programm erreicht werden, hoch.
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	52	Aufgrund verschiedener Änderungen in der Partnerschaft (z. B. Projektpartnerwechsel) übersteigt der von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (vorausschätzung der Begünstigten) den Wert der von den Vorhaben erbrachten Outputs.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	30,00	47	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	641	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	200,00	656	Aufgrund der starken Ausrichtung der bewilligten Projekte auf die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen übertrifft der Indikator den Zielwert.
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	136	
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Enterprises	12,00	175	
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	87	
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	18,00	57	
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	26	
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	Numero di cluster, piattaforme, reti	8,00	15	

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	487,00	311,00	263,00	59,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	716,00	631,00	274,00	274,00	274,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	51,00	42,00	33,00	33,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	47,00	43,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	436,00	269,00	239,00	51,00	0,00	0,00	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	656,00	575,00	241,00	241,00	241,00	0,00	0,00
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	134,00	98,00	98,00	18,00	0,00	0,00	0,00
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	175,00	99,00	98,00	98,00	98,00	0,00	0,00
F	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	54,00	48,00	33,00	26,00	0,00	0,00	0,00
S	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	57,00	56,00	33,00	33,00	33,00	0,00	0,00
F	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	17,00	11,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI3	Numero di cluster, piattaforme e reti attivate	15,00	11,00	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

<b>Prioritätsachse</b>	<b>1 - Ricerca e innovazione</b>
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	2 - Promozione degli investimenti in R&I attraverso il rafforzamento della cooperazione transfrontaliera tra imprese e istituti di ricerca

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.2**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	Imprese attive in reti/poli di innovazione (n°)	1.029,00	2015	1.400,00	1.789,00		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmresultatindikator hin.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri	1.789,00		1.789,00		1.789,00			

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI2	Numero di imprese che partecipano in reti e poli di innovazione transfrontalieri			1.029,00		1.029,00	

<b>Prioritätsachse</b>	<b>1 - Ricerca e innovazione</b>
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	3 - Miglioramento della base di innovazione per le imprese nell'area di programma

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 1.1b.3**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	%	1,08	2011	1,25	1,35		Der letzte verfügbare Wert des Indikators datiert auf der Grundlage von Eurostat-Daten aus dem Jahr 2019 und liegt bereits über dem Zielwert des Programms. Eine Analyse des letzten verfügbaren Wertes (2019) des Indikators RI.3, der als ungewichteter Durchschnitt der regionalen Werte berechnet wurde, zeigt Folgendes: Der Basiswert unterscheidet sich geringfügig von dem des Programmdokuments, ist aber sehr ähnlich (1,10 % statt 1,08 % und 1,11 % in der Eurostat-Schätzung des letzten Jahres). Der Wert für 2019 ist höher als der Wert für 2017 (1,29 %). Die Steigerung des Indikatorwertes im Zeitverlauf spiegelt einen langfristigen Wachstumstrend wider. Der Anstieg des Indikators spiegelt auch einen leicht höheren Wert in der privaten Forschung und Entwicklung der österreichischen Regionen wider als die italienischen. Es ist jedoch zu beachten, dass Kärnten, Tirol und Bozen seit 2015 einen leichten Rückgang verzeichnet haben.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	1,35		1,29		1,29		1,31	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI3	Spesa in R&I nel settore privato in % sul PIL	1,31		1,31		1,10	

<b>Prioritätsachse</b>	<b>2 - Natura e cultura</b>
<b>Investitionspriorität</b>	<b>6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes</b>

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 2.6c**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	550	
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	617	Da viele Unternehmen nicht-finanzielle Unterstützung erhalten, ist die Zahl der Unternehmen, die durch das Programm erreicht werden, hoch
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	29	
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	10,00	26	
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	521	
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Enterprises	30,00	309	Aufgrund der starken Ausrichtung der genehmigten Projekte auf die Förderung des lokalen Tourismus und nachhaltiger Tourismusangebote übertrifft der Indikator den Zielwert
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	11379	
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	475,00	13389	Die genehmigten Projekte zielen darauf ab, die am wenigsten besuchten Stätten von natürlichem Interesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	54	
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	22,00	65	Die genehmigten Projekte zielen darauf ab, die am wenigsten besuchten Stätten von natürlichem und kulturellem Interesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aufzuwerten.
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	64	
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	Numero di prodotti	16,00	72	

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	517,00	394,00	115,00	56,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	617,00	617,00	333,00	333,00	110,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	26,00	26,00	23,00	14,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	26,00	26,00	24,00	24,00	14,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	491,00	368,00	143,00	38,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	309,00	309,00	309,00	309,00	94,00	0,00	0,00
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	8.167,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	13.389,00	13.389,00	13.379,00	13.379,00	0,00	0,00	0,00
F	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	41,00	24,00	16,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	65,00	65,00	64,00	64,00	35,00	0,00	0,00
F	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	55,00	38,00	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00
S	OI5	Numero di nuovi prodotti per la valorizzazione dell'attrattività del patrimonio naturale e culturale	72,00	72,00	55,00	55,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

<b>Prioritätsachse</b>	<b>2 - Natura e cultura</b>
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	4 - Tutela e valorizzazione del patrimonio naturale e culturale

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 2.6c.4**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	Numero di arrivi turistici	29.158.684,00	2013	34.380.065,00	35.626.061,00		Der letzte verfügbare Wert des Indikators basiert auf Eurostat-Daten aus dem Jahr 2019 und ist höher als der Zielwert des Programms und höher als 2018. Die Auswirkungen der Pandemie sind daher nicht erkennbar. Im Rahmen der 9.TF21+Sitzung im Februar 2021 haben die RK jedoch regional erhobene Daten für Januar bis Oktober/November/Dezember (je nach Datenlage) bereitgestellt, welche die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie im Tourismussektor verdeutlichen. Diese Daten stimmen zwar nicht mit den Eurostat-Daten überein, jedoch zeichnet sich ein Einbruch von ca. 30% im Programmgebiet im Vergleich zum Vorjahr ab; mit stärksten Einbußen von -47% in Friuli-Venezia Giulia und den geringsten in Kärnten, mit -17%.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma	35.626.061,00		34.629.658,00		33.512.008,00			

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI4	Numero di arrivi nell'area di programma			29.158.684,00		29.158.684,00	

<b>Prioritätsachse</b>	<b>3 - Istituzioni</b>
<b>Investitionspriorität</b>	<b>11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)</b>

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 3.11b**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	5302	
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	Persons	750,00	2566	Es wurden mehrere Projekte genehmigt, die Workshops und Ausbildungskurse durchführen und damit eine große Zahl von Teilnehmern erreichen.
F	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9	
S	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	9	
F	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	9	
S	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	OI8	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
S	OI8	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	Numero di cooperazioni	8,00	8	
F	OI9	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	58	
S	OI9	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	Numero di concetti e servizi	20,00	59	

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	4.516,00	3.831,00	767,00	104,00	0,00	0,00	0,00
S	CO44	Arbeitsmarkt und Ausbildung: Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungsmaßnahmen	2.566,00	2.366,00	1.716,00	1.716,00	840,00	0,00	0,00
F	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	9,00	6,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	9,00	9,00	5,00	5,00	1,00	0,00	0,00
F	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	6,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
S	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	8,00	8,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
F	OI8	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	8,00	6,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	OI8	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della sanità	8,00	8,00	8,00	8,00	2,00	0,00	0,00
F	OI9	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	56,00	36,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	OI9	Numero di nuovi concetti e servizi creati per migliorare la cooperazione tra amministrazioni e cittadini	59,00	57,00	50,00	50,00	5,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

<b>Prioritätsachse</b>	<b>3 - Istituzioni</b>
Investitionspriorität	11b - Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ grenzübergreifend)
Spezifisches Ziel	5 - Rafforzamento della collaborazione istituzionale transfrontaliera in ambiti centrali dell'area di programma

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 3.11b.5**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	Media giudizi delle PA sul livello di cooperazione raggiunto	6,80	2015	7,20	7,92		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmergebnisindikator hin.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma	7,92		7,92		7,92			

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI5	Miglioramento della cooperazione istituzionale nell'area di programma			6,80		6,80	



<b>Prioritätsachse</b>	<b>4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale</b>
<b>Investitionspriorität</b>	<b>9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien</b>

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 4.9d**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4	
F	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	117	Insgesamt wurden 117 kleine Projekte aktiviert
S	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	170,00	117	Aufträge für die Einreichung von Kleinprojekten sind bis zum 31.12.2022 offen und werden daher laufend genehmigt.
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	Gruppi di lavoro transfrontalieri	16,00	37	Die verschiedenen CLLD-Strategien bzw. Managements berufen kontinuierlich grenzüberschreitende Arbeitsgruppen ein. Anhand dieser werden verschiedene Projekte in Bereichen wie u.a. Kultur, Mobilität oder Sozialarbeiten in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren ausgearbeitet.
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	23	
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	Soluzioni di mobilità	6,00	11	

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
S	OI10	Numero delle strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
F	OI11	Numero di piccoli progetti	90,00	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
S	OI11	Numero di piccoli progetti	90,00	71,00	47,00	28,00	11,00	0,00	0,00
F	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	37,00	36,00	26,00	25,00	0,00	0,00	0,00
S	OI12	Numero dei gruppi di lavoro transfrontalieri	37,00	13,00	13,00	13,00	13,00	0,00	0,00
F	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	11,00	11,00	10,00	7,00	0,00	0,00	0,00
S	OI13	Nuove soluzioni di mobilità transfrontaliera	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

<b>Prioritätsachse</b>	<b>4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale</b>
<b>Investitionspriorität</b>	<b>9d - Investitionen im Zuge der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Entwicklungsstrategien</b>
<b>Spezifisches Ziel</b>	<b>6 - Rafforzamento dell'integrazione e dell'autoresponsabilità locale nell'area strettamente di confine attraverso la strategia transfrontaliera secondo l'approccio CLLD</b>

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 4.9d.6**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	Numero di attori	1.700,00	2015	3.000,00	3.794,00		Der für 2018 erhobene Wert des Indikators übersteigt den für 2023 gesetzten Zielwert : Der Wert deutet bereits auf die Erreichung und Überschreitung des gesetzten Ziels für den Programmresultatindikator hin.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD	3.794,00		3.794,00		3.794,00			

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI6	Attori della società civile che partecipano alle strategie transfrontaliere CLLD			1.700,00		1.700,00	

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
-----------------	------------------------

**Tabelle 2: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren - 5.Assistenza tecnica**

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Zielwert	2021	Anmerkungen
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12	
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	ETP (equivalente a tempo pieno)	14,00	12	
F	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	28.410	
S	OI15	Visite sito del programma	Visite	54.000,00	28.410	
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	34	
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	Eventi	25,00	34	
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3.650	
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	Partecipanti	700,00	3.650	
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1.154	
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	Account	500,00	1.154	

(1)	ID	Indikator	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
F	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	12,00	7,00	7,00	5,00	3,00	0,00	0,00
S	OI14	Numero di dipendenti (a tempo pieno) la cui retribuzione è cofinanziata dall'assistenza tecnica	12,00	12,00	12,00	9,00	5,00	0,00	0,00
F	OI15	Visite sito del programma	27.658,00	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
S	OI15	Visite sito del programma	27.658,00	19.287,00	16.336,00	11.874,00	7.714,00	0,00	0,00
F	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	31,00	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
S	OI16	Eventi di informazione e consulenza attuati per il programma	31,00	30,00	22,00	13,00	6,00	0,00	0,00
F	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.319,00	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
S	OI17	Numero di partecipanti ad eventi informativi e di consulenza	3.319,00	3.371,00	2.201,00	1.355,00	780,00	0,00	0,00
F	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.464,00	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00
S	OI18	Numero e-gov-account utilizzati	1.464,00	1.327,00	1.050,00	680,00	321,00	0,00	0,00

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
Spezifisches Ziel	7 - Efficiente ed efficace attuazione del programma

**Tabelle 1: Ergebnisindikatoren - 5.7**

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023) Insgesamt	2021 Insgesamt	2021 qualitativ	Anmerkungen
RI7	Non pertinente	Non pertinente	1,00	2014	1,00			

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 qualitativ	2019 Insgesamt	2019 qualitativ	2018 Insgesamt	2018 qualitativ	2017 Insgesamt	2017 qualitativ
RI7	Non pertinente	1,00		1,00		1,00		1,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 qualitativ	2015 Insgesamt	2015 qualitativ	2014 Insgesamt	2014 qualitativ
RI7	Non pertinente	1,00		1,00		1,00	

### 3.3 Tabelle 3: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Etappenziel für 2018 insgesamt	Endziel (2023) insgesamt	2021	Anmerkungen
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0	200,00	693	
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0	18,00	87	
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0	24,00	80	
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.200.000	27.688.615,00		
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	6		14	
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	12		80	
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	10		23	
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	90		131	Projektpartner und Assoziierte Partner der Investitionsprioritäten 1a, 1b und 6
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	7		23	
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	10		54	
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0	475,00		
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	13.800.000	29.270.495,00		
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	9		28	
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	10		24	
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	4		6	
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	5		6	
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0	22,00	54	
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	9.400.000	20.172.711,00		
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	4		9	
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	10		40	
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	3		8	
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	8		29	
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0	9,00	9	
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0	8,00	9	
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	7.300.000	15.443.435,00		
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4		4	
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	0	4,00	4	
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	20	170,00	117	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2020	2019	2018	2017	2016
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	487,00	311,00	263,00	59,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2020	2019	2018	2017	2016
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	54,00	48,00	33,00	26,00	0,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	77,00	64,00	48,00	46,00	0,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	10.996.434,15	6.161.486,88	2.796.553,14	0,00	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	14,00	13,00	10,00	10,00	0,00
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	77,00	64,00	37,00	37,00	0,00
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	23,00	21,00	11,00	11,00	0,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	131,00	130,00	96,00	64,00	0,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	23,00	21,00	11,00	11,00	0,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	54,00	48,00	33,00	33,00	0,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	8.167,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	7.329.209,97	3.065.111,45	883.265,68	0,00	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	28,00	28,00	22,00	12,00	0,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	24,00	24,00	22,00	7,00	0,00
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	6,00	6,00	5,00	0,00	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	6,00	6,00	5,00	0,00	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	24,00	24,00	16,00	7,00	0,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	4.429.661,58	1.700.093,29	307.808,59	0,00	0,00
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	9,00	9,00	5,00	1,00	0,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	40,00	40,00	22,00	6,00	0,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	8,00	8,00	7,00	0,00	0,00
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	29,00	29,00	25,00	0,00	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	9,00	6,00	4,00	1,00	0,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	6,00	3,00	1,00	1,00	0,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	1.851.395,68	936.796,44	404.469,75	0,00	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	90,00	71,00	47,00	28,00	11,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2015	2014
1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	0,00	0,00
1	O	CO41	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Enterprises	0,00	0,00
1	O	CO42	Produktive Investitionen: Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen	Organisations	0,00	0,00
1	F	FI1	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00
1	I	KI1a1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1a - Rif. CO42	Numero	0,00	0,00
1	I	KI1a2	Numero istituti di ricerca partecipanti a progetti di ricerca transfrontalieri approvati -Rif. CO42	Numero	0,00	0,00
1	I	KI1b1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO01	Numero	0,00	0,00
1	I	KI1b2	Numero imprese partecipanti a progetti - Rif. CO01	Numero	0,00	0,00
1	I	KI1b3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 1b - Rif. CO41	Numero	0,00	0,00
1	I	KI1b4	Numero imprese partecipanti a progetti approvati - Rif. CO41	Numero	0,00	0,00
2	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	0,00	0,00
2	F	FI2	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00
2	I	KI6c1	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. OI4	Numero	0,00	0,00
2	I	KI6c2	Numero di siti di interesse naturale e culturale individuati ai fini della valorizzazione - Rif. OI4	Numero	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	2015	2014
2	I	KI6c3	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 2 - Rif. CO23	Numero	0,00	0,00
2	I	KI6c4	Numero di habitat beneficiari individuati al fine del raggiungimento di un migliore stato di conservazione - Rif. CO23	Numero	0,00	0,00
2	O	OI4	Numero di siti di interesse naturale e culturale valorizzati	Numero di siti	0,00	0,00
3	F	FI3	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00
3	I	KI111	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - prevenzione dei rischi e della protezione civile - Rif. OI6	Numero	0,00	0,00
3	I	KI112	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI6	Numero	0,00	0,00
3	I	KI113	Numero progetti approvati nell'ambito dell'asse 3 - mobilità sostenibile - Rif. OI7	Numero	0,00	0,00
3	I	KI114	Numero delle istituzioni coinvolte nei progetti approvati - Rif. OI7	Numero	0,00	0,00
3	O	OI6	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della prevenzione dei rischi e della protezione civile	Numero di cooperazioni	0,00	0,00
3	O	OI7	Numero di cooperazioni istituzionali nell'ambito della mobilità sostenibile	Numero di cooperazioni	0,00	0,00
4	F	FI4	Spesa certificata alla CE tramite domanda di pagamento dell'Adc	Euro	0,00	0,00
4	I	KI9d1	Numero strategie CLLD selezionate da parte del CdS - Rif. OI10	Numero	0,00	0,00
4	O	OI10	Numero delle strategie CLLD	Strategie CLLD	0,00	0,00
4	O	OI11	Numero di piccoli progetti	Piccoli progetti	0,00	0,00

### 3.4. Finanzdaten

**Tabelle 4: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

Wie in Tabelle 1 in Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und Tabelle 16 des Musters für Kooperationsprogramme im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Berechnungsgrundlage	Finanzierung insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Insgesamt	27.688.615,00	80,00	33.431.093,89	120,74%	30.884.932,85	20.802.227,26	75,13%	37
2	EFRE	Insgesamt	29.270.495,00	85,00	32.679.082,16	111,65%	31.294.386,54	15.966.012,55	54,55%	33
3	EFRE	Insgesamt	20.172.711,00	85,00	23.563.441,76	116,81%	23.563.441,76	12.177.170,53	60,36%	26
4	EFRE	Insgesamt	15.443.435,00	85,00	16.279.406,53	105,41%	14.885.715,38	5.463.286,07	35,38%	63
5	EFRE	Insgesamt	5.805.096,00	85,00	5.440.922,53	93,73%	5.440.922,53	1.970.363,97	33,94%	18
<b>Insgesamt</b>	<b>EFRE</b>		<b>98.380.352,00</b>	<b>83,59</b>	<b>111.393.946,87</b>	<b>113,23%</b>	<b>106.069.399,06</b>	<b>56.379.060,38</b>	<b>57,31%</b>	<b>177</b>
<b>Insgesamt</b>			<b>98.380.352,00</b>	<b>83,59</b>	<b>111.393.946,87</b>	<b>113,23%</b>	<b>106.069.399,06</b>	<b>56.379.060,38</b>	<b>57,31%</b>	<b>177</b>



**Gegebenenfalls sollte die Nutzung etwaiger Beiträge aus Drittländern, die am Kooperationsprogramm teilnehmen, angegeben werden (z. B. IPA und ENI, Norwegen, Schweiz)**

--

**Tabelle 5: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie**

Wie in Tabelle 2 von Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) und den Tabellen 6-9 des Musters für die Kooperationsprogramme festgelegt.

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Dimension " Wirtschaftszweig "	Dimension " Gebiet "	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	056	01	01	07	01		07	ITH32	989.999,65	949.890,55	708.874,29	1
1	EFRE	056	01	01	07	01		08	ITH34	1.068.297,45	976.628,52	196.511,73	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		07	ITH42	862.419,50	840.973,25	297.260,49	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		08	ITH10	883.831,28	736.523,17	195.842,59	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		20	ITH10	799.905,32	799.905,32	737.468,78	1
1	EFRE	060	01	01	07	01		20	ITH44	4.877.637,86	4.810.238,31	3.175.967,77	5
1	EFRE	060	01	01	07	01		21	ITH10	982.422,96	950.472,96	268.194,73	1
1	EFRE	061	01	01	07	01		08	AT334	1.388.994,76	1.105.765,95	1.194.813,81	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		03	ITH10	1.322.623,53	1.118.183,53	1.252.715,10	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		04	ITH33	451.412,74	395.465,17	442.042,38	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		07	ITH33	837.905,11	779.564,89	825.307,86	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		07	ITH42	715.055,00	439.718,00	529.503,34	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		08	ITH10	1.178.888,44	978.886,95	885.022,80	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		13	ITH42	873.273,15	845.566,95	828.193,19	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		20	ITH42	940.370,64	940.370,64	360.287,67	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		24	ITH32	1.012.860,60	955.264,92	250.163,27	1
1	EFRE	062	01	01	07	01		24	ITH33	460.974,23	429.137,73	51.617,97	1
1	EFRE	062	01	02	07	01		04	AT332	673.351,85	620.310,41	540.998,33	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	AT211	1.214.537,81	1.214.537,81	998.575,60	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	AT332	1.747.743,70	1.735.187,20	563.927,13	2
1	EFRE	063	01	01	07	01		13	ITH35	1.101.836,00	1.000.919,60	804.197,24	1
1	EFRE	063	01	01	07	01		24	ITH33	659.235,00	630.456,75	59.147,31	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		07	AT213	1.325.010,53	955.019,29	1.276.961,95	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		07	ITH44	1.683.224,73	1.672.994,43	1.025.640,34	2
1	EFRE	065	01	01	07	01		08	ITH10	749.856,93	736.222,93	331.272,67	1
1	EFRE	065	01	01	07	01		20	AT332	650.217,39	566.717,39	71.516,75	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		01	ITH10	751.234,65	751.234,65	740.592,68	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		02	ITH10	767.013,08	767.013,08	493.690,74	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		08	ITH10	1.165.615,00	1.165.615,00	902.603,02	1
1	EFRE	065	01	02	07	01		11	AT332	663.365,00	434.272,00	608.974,85	1
1	EFRE	066	01	01	07	01		07	ITH10	631.980,00	581.875,50	184.340,88	1
2	EFRE	074	01	03	07	06		15	AT211	1.032.648,09	1.023.717,46	692.211,49	1
2	EFRE	074	01	03	07	06		15	ITH42	1.176.470,59	1.092.157,00	1.171.761,88	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	AT323	1.145.458,90	1.138.746,40	679.789,73	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH10	601.615,44	550.769,96	437.927,29	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH32	410.700,00	391.800,00	295.343,39	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH34	534.398,00	504.044,50	318.966,90	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH36	873.456,00	835.881,00	335.517,07	1
2	EFRE	075	01	02	07	06		15	ITH44	996.910,00	904.238,50	682.601,11	1
2	EFRE	085	01	01	07	06		24	ITH36	905.990,00	905.990,00	376.668,63	1
2	EFRE	085	01	02	07	06		22	ITH10	479.000,00	450.650,00	192.847,31	1
2	EFRE	085	01	02	07	06		22	ITH33	417.825,35	380.916,51	415.505,98	1
2	EFRE	085	01	03	07	06		22	AT332	772.220,37	772.220,37	615.438,26	1
2	EFRE	085	01	03	07	06		22	ITH33	750.764,00	719.764,00	108.681,06	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		15	ITH10	1.499.600,00	1.168.706,00	701.508,27	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		15	ITH44	1.581.360,00	1.540.941,00	929.303,57	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		24	AT323	541.191,62	497.275,41	370.419,64	1
2	EFRE	090	01	02	07	06		24	ITH42	971.945,92	927.036,74	4.073,48	1
2	EFRE	090	01	03	07	06		15	AT334	1.704.500,00	1.704.500,00	504.442,50	1
2	EFRE	090	01	03	07	06		15	ITH42	999.061,89	999.061,89	858.834,25	1

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Dimension " Wirtschaftszweig "	Dimension " Gebiet "	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	091	01	02	07	06		15	ITH42	1.296.950,00	1.296.950,00	26.137,90	1
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH32	974.079,00	974.079,00	153.808,04	1
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH33	776.322,25	776.322,25	755.629,36	1
2	EFRE	091	01	03	07	06		15	ITH42	1.865.700,00	1.798.470,00	1.293.275,05	2
2	EFRE	092	01	03	07	06		24	ITH10	849.000,00	849.000,00	0,00	1
2	EFRE	093	01	01	07	06		15	ITH33	1.007.089,10	975.518,27	448.407,94	1
2	EFRE	093	01	01	07	06		15	ITH44	1.586.250,00	1.552.387,50	776.612,85	1
2	EFRE	093	01	02	07	06		15	AT212	1.061.286,60	962.217,60	926.109,21	1
2	EFRE	094	01	02	07	06		08	AT333	1.665.142,86	1.665.142,86	904.072,63	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		15	ITH32	993.291,32	932.152,35	143.526,29	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		15	ITH33	1.549.942,50	1.382.432,37	510.528,18	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		24	ITH33	796.712,36	773.902,60	155.296,99	1
2	EFRE	094	01	03	07	06		24	ITH35	862.200,00	847.395,00	180.766,30	1
3	EFRE	043	01	01	07	11		15	ITH10	978.400,00	978.400,00	220.777,70	1
3	EFRE	044	01	01	07	11		12	ITH35	797.837,92	797.837,92	0,00	1
3	EFRE	044	01	01	07	11		12	ITH44	1.289.222,57	1.289.222,57	917.393,75	1
3	EFRE	044	01	02	07	11		15	ITH32	927.456,05	927.456,05	672.638,81	1
3	EFRE	087	01	01	07	11		22	ITH10	961.700,00	961.700,00	0,00	1
3	EFRE	087	01	01	07	11		22	ITH44	1.114.575,00	1.114.575,00	870.364,42	1
3	EFRE	087	01	02	07	11		22	ITH10	819.623,55	819.623,55	476.823,61	1
3	EFRE	087	01	03	07	11		22	ITH10	915.700,00	915.700,00	319.282,48	1
3	EFRE	088	01	03	07	11		24	ITH42	869.122,70	869.122,70	192.537,07	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		20	ITH44	1.111.707,00	1.111.707,00	633.726,65	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	AT335	996.615,00	996.615,00	808.607,10	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH10	1.174.728,79	1.174.728,79	1.040.282,28	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH33	612.057,00	612.057,00	47.880,09	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		21	ITH34	810.864,78	810.864,78	567.549,75	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		24	ITH10	499.185,00	499.185,00	0,00	1
3	EFRE	112	01	01	07	11		24	ITH44	1.117.300,00	1.117.300,00	552.791,33	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	AT332	300.938,25	300.938,25	240.769,90	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	AT334	973.256,69	973.256,69	267.594,30	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		13	ITH10	658.450,00	658.450,00	78.295,72	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		22	ITH42	695.930,23	695.930,23	642.743,92	1
3	EFRE	119	01	01	07	11		24	ITH10	994.600,00	994.600,00	225.286,42	1
3	EFRE	119	01	02	07	11		13	AT333	1.348.000,00	1.348.000,00	1.159.158,77	1
3	EFRE	119	01	02	07	11		24	AT333	156.060,00	156.060,00	140.675,70	1
3	EFRE	120	01	01	07	11		13	ITH33	1.151.369,63	1.151.369,63	816.591,64	1
3	EFRE	120	01	01	07	11		21	ITH44	1.161.088,60	1.161.088,60	421.102,75	1
3	EFRE	120	01	02	07	11		24	AT211	1.127.653,00	1.127.653,00	864.296,37	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		08	ITH33	200.000,00	160.000,00	83.359,35	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		13	ITH33	82.250,00	82.250,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	02	06	09		24	ITH10	150.000,00	150.000,00	30.632,29	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		01	ITH10	198.740,00	158.992,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		01	ITH33	177.895,00	152.904,99	32.676,88	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		03	ITH10	39.100,00	31.280,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		13	AT332	107.300,00	96.570,00	49.750,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT332	249.499,55	223.051,44	42.042,96	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT333	199.968,69	179.975,58	84.835,75	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	AT334	200.000,00	194.400,00	167.852,80	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	ITH10	898.928,00	790.338,00	224.346,16	5
4	EFRE	097	01	03	06	09		15	ITH42	179.335,00	156.805,00	155.710,55	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		19	AT334	192.290,00	185.059,40	69.476,13	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		21	AT334	200.000,00	130.000,00	0,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		21	ITH42	194.636,75	183.631,75	80.044,55	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT332	370.075,00	370.075,00	132.287,14	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT333	598.281,20	546.442,96	303.697,29	3
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	AT334	200.000,00	200.000,00	39.210,00	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH10	198.450,00	198.450,00	52.291,65	1

Prioritätsachse	Fonds	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Dimension " Wirtschaftszweig "	Dimension " Gebiet "	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH33	399.999,47	381.119,47	112.970,85	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		22	ITH42	199.985,20	139.989,64	197.227,16	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT212	1.541.333,00	1.487.333,00	380.133,36	2
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT332	1.563.386,52	1.471.411,01	438.483,53	4
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT333	2.094.211,90	2.041.896,90	1.117.030,76	3
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT334	2.820.341,62	2.596.629,57	817.421,25	7
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	AT335	180.000,00	144.000,00	10.495,39	1
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH10	1.037.654,40	876.941,47	28.335,01	6
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH33	1.231.034,90	1.005.360,87	622.802,70	7
4	EFRE	097	01	03	06	09		24	ITH42	574.710,33	550.807,33	190.172,56	3
5	EFRE	121	01	07	07			13	ITH10	406.356,72	406.356,72	249.581,55	1
5	EFRE	121	01	07	07			18	ITH10	434.961,72	434.961,72	0,00	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT211	202.106,00	202.106,00	94.136,83	2
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT323	84.409,63	84.409,63	33.853,06	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	AT332	178.813,52	178.813,52	5.224,09	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH10	2.268.923,09	2.268.923,09	1.149.742,45	4
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH35	600.000,00	600.000,00	0,00	1
5	EFRE	121	01	07	07			24	ITH44	526.453,17	526.453,17	231.637,19	1
5	EFRE	122	01	07	07			24	ITH10	174.152,88	174.152,88	79.763,60	1
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH10	399.758,61	399.758,61	56.272,76	3
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH35	45.720,19	45.720,19		1
5	EFRE	123	01	07	07			13	ITH44	119.267,00	119.267,00	70.152,44	1

**Tabelle 6: Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhabens oder Vorhabenteils**

1. Vorhaben (2)	2. Höhe der EFRE-Unterstützung (1), die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben	3. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 2/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag × 100)	4. Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Unionsteils des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben und Vorhabenteile angefallen ist und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurde	5. Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Unionsteils des Programmbereichs durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde (%) (Spalte 4/auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag × 100)
-----------------	--	--	--	--

(1) Die EFRE-Unterstützung wird im Kommissionsbeschluss zum jeweiligen Kooperationsprogramm festgelegt.

(2) Im Einklang mit den und vorbehaltlich der Obergrenzen aus Artikel 20 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013.

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Für das Programm wurden im Bezugsjahr 2021 keine Evaluierungen abgeschlossen.

Im Vorjahr 2020 wurde hingegen die zweite Bewertung der Auswirkungen (Folgenabschätzung) und das Zwischen-Monitoring zur SUP durchgeführt.

Einige Informationen zur Bewertung des Programms generell: Dafür wird die Expertise externer Experten herangezogen, v.a. zu komplexen Fragen wie Auswirkungen des Programms, die aufwändige Erhebungsmethoden und die Analyse vielfältiger Daten erfordern. Zur Bewertung der Durchführung des Programms, seiner Strukturen, der Umweltauswirkungen und anderer strategischer Aspekte werden externe Dienstleister eingesetzt, da sie eine unabhängige und objektive Bewertung garantieren. Infolgedessen hat die Verwaltungsbehörde eine Auftragsvergabe durchgeführt und den entsprechenden Vertrag am 24. Mai 2018 unterzeichnet.

Um die Planung und Durchführung von Bewertungen sowie den Austausch der Evaluationsergebnisse und Methodik zu koordinieren, gibt es eine Arbeitsgruppe, die die Mitglieder des BA bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt. Mitglieder dieser Gruppe sind die Regionale Koordinierungsstelle (RK) Tirol, RK Kärnten, die Umweltbehörde, RK Friaul-Julisch Venetien und Mitglieder des Gemeinsamen Sekretariats. Auch die anderen RKs werden in den Bewertungsprozess eingebunden, z.B. bei der Festlegung thematischer Schwerpunkte, Feedback zu Fragebögen, Treffen der Fokusgruppe, Verbesserung der Berichte.

Im Jahr 2021 haben die externen Bewerter das GS bei der Ermittlung und Beschreibung der Indikatoren für den Jahresdurchführungsbericht unterstützt und Ende des Jahres wurden bereits grob die Inhalte der 3 Berichte 2022 besprochen: das Update des Berichts der Auswirkungen sowie des Umwelt-Monitoringberichts, jeweils mit starkem Bezug zur zukünftigen Programmperiode, sowie ein zusammenfassender Bericht der Bewertungstätigkeiten der Programmperiode 2014-2020.

## 5. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN

### a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Das Monitoringsystem, dessen modularer Aufbau und Implementierung bereits 2018 vollständig abgeschlossen war, wurde im Bezugsjahr 2021 weiter optimiert und vereinfacht. Die Anwendung des neuen Systems durch die Begünstigten und Behörden des Programms hat zwar anfangs, wie erwartet, einige Schwierigkeiten mit sich gebracht. Im Vergleich zum Vorjahr sehen die verschiedenen Nutzer jedoch klar die Vorteile des coheMON- Systems (u.a. ein Ergebnis der "Bewertung von Effizienz und Wirksamkeit 2019"). Die Verwaltungsbehörde veröffentlicht laufend Leitfäden oder Handbücher, um Neuerungen einfach zu erklären und den Umgang für alle Nutzer zu ermöglichen. Zusätzlich helfen die Mitarbeiter des Gemeinsame Sekretariat den Projektpartnern bei Anwendungsproblemen des Systems individuell aus. Im Laufe der Zeit und mit der Weiterentwicklung des technischen Systems, hat es sich die Lage wesentlich gebessert. Die Projektprüfungen sind ohne besondere Probleme durchgeführt worden.

Bereits im ersten und zweiten Aufruf hat sich gezeigt, dass die Definition der Indikatorenwerte für die Begünstigten eine besondere Herausforderung darstellt. Es ist vermehrt vorgekommen, dass die Werte fehlerhaft angegeben wurden. Aufgrund dieser Erfahrung hat die Verwaltungsbehörde beim dritten Aufruf eine Vorabkontrolle vorgenommen und in Zusammenarbeit mit den Begünstigten zweifelhafte Indikatorenwerte geprüft und richtiggestellt. Diese gemeinsame Arbeit hat Missverständnis behoben und zu einem besseren Verständnis für die Indikatoren bei den Begünstigten geführt. Diese Verbesserung ist auch bei der Überprüfung der jährlichen Fortschrittsberichte 2021 ersichtlich geworden.

Im Bereich der Kontrolle Erste Ebene (FLC) kam es zum Teil zu Verzögerungen bei der Kontrolle der Abrechnungsanträge der Begünstigten. Die Verwaltungsbehörde hat im Dialog mit den zuständigen Stellen Prioritäten vereinbart und monitort konstant den entsprechenden Fortschritt. Darüber hinaus führen die Kontrolleure der ersten Ebene häufig Einzelgespräche mit einzelnen Begünstigten, um sie zu sensibilisieren, ihnen spezifische Anweisungen zu geben und so eine bessere Kenntnis der Förderfähigkeitsregeln und eine wirksamere Kontrolle zu gewährleisten. Der gemeinsame "FLC Sharepoint (Datashare)" wurde viel benutzt, um zwischen den regionalen Kontrolleuren erster Ebene des Kooperationsprogramms Interreg V-A Italien-Österreich Informationen zu teilen und um zusammenzuarbeiten. Es fand unter anderem ein Austausch zwischen VB/GS und allen regionalen FLC Stellen per Videokonferenz im Dezember 2021 statt. Es wurden unter anderem die geplanten Vereinfachten Kostenoptionen der kommenden Programmperiode präsentiert und in einer Diskussionsrunde verschiedene Punkte zu den Kontrollen und Abrechnungen besprochen. Die Verwaltungsbehörde arbeitet laufend an Vereinfachungen, ohne den Anspruch auf eine qualitativ hochwertige FLC-Kontrolle aus den Augen zu verlieren. Am elektronischen Abrechnungssystem (coheMON) wurden Vereinfachungen vorgenommen sowie online zugängliche Anleitungen zur Verfügung gestellt. Die bereits 2020 eingeführte Möglichkeit eine Restkostenpauschale auf die förderfähigen direkten Personalkosten bis zu 40% geltend zu machen, hat zu einer Beschleunigung der Kontrolle der Ausgabenabrechnungen mit sich gebracht. Die Abrechnung hat sich auch für begünstigte Projektpartner als Vereinfachung herausgestellt. Insgesamt wurde die Restkostenpauschale von 24 Projektpartner angewandt. Bei den von den FLCs durchgeführten Vor-Ort-Kontrollen wurden keine nennenswerten Fehler festgestellt und es waren keine Korrekturmaßnahmen durch die VB und FLC Stellen erforderlich.

Im Zuge der Projektprüfung von Seiten der Prüfbehörde im Laufe des Jahres 2021 wurden spezifische Aktivitäten durchgeführt, um die Überprüfungsaktivitäten zu stärken, insbesondere in Bezug auf die Verwaltungsprüfungen zu den Vergaben und Staatsbeihilfen. Generell kann festgestellt werden, dass auf der Grundlage der durchgeführten Kontrollen und der ermittelten relativ geringen nicht förderfähigen Beträge, das auf coheMON aufbauende Abrechnungs- und Kontrollsystem gut funktioniert und die Zertifizierung nicht förderfähiger Ausgaben wirksam verhindert.

**b) OPTIONAL BEI KURZBERICHTEN, ansonsten in Punkt 9.1. Bewertung, ob die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Programms ausreichen, um ihr Erreichen zu gewährleisten, unter Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen, falls zutreffend.**

--



## **6. BÜRGERINFO (ARTIKEL 50 ABSATZ 9 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Aktualisieren/Aufrufen können Sie die Bürgerinfo unter Allgemeines -> Dokumente

**7. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE (ARTIKEL 46 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**8. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 SOWIE ARTIKEL 14 ABSATZ 3 BUCHSTABE B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)**

**8.1. Großprojekte**

**Tabelle 7: Großprojekte**

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Einreichung Großprojektantrags bei der Kommission	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung	Geplantes Datum für den Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission beschinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten (1)	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	--	---	-----------------------------------	-----------------------------------	---	---	---	--------------------	--	-------------

(1) Im Falle von Tätigkeiten im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften, der ÖPP-Vertrag zwischen der öffentlichen und der privatwirtschaftlichen Einrichtung (Artikel 102 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im Kooperationsprogramm**

--

## 8.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

**Tabelle 8: Gemeinsame Aktionspläne**

Titel gemeinsamen Aktionsplans	des	CCI- Nr.	Durchführungsphase gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art gemeinsamen Aktionsplans	des	[Geplante] Einreichung bei der Kommission	[Geplanter] Beginn der Durchführung	[Geplanter] Abschluss	Wichtigster Output und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
--------------------------------------	-----	-------------	---	------------------------------	---	--	-----------------	------------------------------------	-----	---	--	--------------------------	--	---	-------------

**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**9. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES KOOPERATIONSPROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 14 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)**

**9.1 Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programm (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	1 - Ricerca e innovazione
-----------------	---------------------------

--

Prioritätsachse	2 - Natura e cultura
-----------------	----------------------

--

Prioritätsachse	3 - Istituzioni
-----------------	-----------------

--

Prioritätsachse	4 - CLLD - Sviluppo regionale a livello locale
-----------------	--

--

Prioritätsachse	5 - Assistenza tecnica
-----------------	------------------------

--

**9.2. Besondere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, insbesondere Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)**

Eine Bewertung der Durchführung spezifischer Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die besonderen Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Bekämpfung von Diskriminierung, einschließlich Verbesserung der Zugänglichkeit für Personen mit einer Behinderung, und Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Kooperationsprogramm und in Vorhaben.

Die strategischen Auswahlkriterien für Projekte umfassen die horizontalen Grundsätze der Gleichstellung der Geschlechter und der Nichtdiskriminierung.

Bei der Bewertung und Genehmigung der Projekte wurde darauf geachtet, dass die Projekte einen positiven Beitrag zum Grundsatz der Gleichstellung von Männern und Frauen und der Nichtdiskriminierung leisten. Im Rahmen folgender Kriterien wurde dies berücksichtigt: B.4.1 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der Gleichstellung von Männern und Frauen bei.“ „Wie wird die Gleichstellung von Männern und Frauen berücksichtigt und gefördert und wie erfolgt die Einbeziehung der Geschlechterperspektive in allen Phasen der Vorbereitung und Durchführung des Projektes?“ Alle genehmigten Projekte berücksichtigen und fördern die Gleichstellung von Männern und Frauen. B.4.2 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der Nichtdiskriminierung bei.“ „Werden notwendige Maßnahmen zur Verhinderung jeglicher Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion, der persönlichen Überzeugung, einer Behinderung, des Alters, oder der sexuellen Orientierung bei der Vorbereitung und Durchführung des Projektes ergriffen?“

Fast alle Projekte tragen direkt oder indirekt zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Nichtdiskriminierung bei. Einige Projekte, die im Berichtsjahr umgesetzt werden, tragen direkt zum Prinzip der Nichtdiskriminierung bei, z.B. durch die Entwicklung peripherer Gebiete im Allgemeinen im CLLD-Ansatz (Achse 4) sowie in Projekten wie SAR (Achse 3), oder durch die Aufwertung von Natur- und Kulturgebieten, sowohl in materieller als auch immaterieller Hinsicht, in vielen Projekten der Achse 2. die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen durch den Abbau von Barrieren und die Entwicklung technologischer Lösungen wie Augmented Reality (Projekt GATE, weiterentwickelt durch SMART, Achse 2), oder die Förderung innovativer Technologien für autonomes Wohnen von Menschen mit Behinderung zu Hause und im Betreuten Wohnen durch Smart Home Design (SEnSHome, Achse 1). Die meisten der genehmigten Projekte tragen indirekt zur Förderung dieses Ziels bei.

CLLD Projekte haben häufig Nichtdiskriminierung und Gleichstellung als zentrale Ziele, allein durch die Tatsache, dass sie Projekte in peripheren Gebieten umsetzen. Ein Beispiel wäre das Mittelprojekt "BKompetenz", welches darauf abzielt, Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Frauen und Kinder, und Menschen mit Behinderungen anzusprechen und im grenzüberschreitenden Kontext spezifische und kostenlose, niedrighschwellige, nachfrageorientierte Angebote und Dienstleistungen zu schaffen. Ziel ist es, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, durch Förderung ihrer Grundfertigkeiten Chancengleichheit in ihrer persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung zu bieten. Ziel des Projekts ist es, Informationen, Erfahrungen und Erkenntnisse aus früheren Projekten in den Regionen im grenzüberschreitenden Kontext auszutauschen, Freiwillige in Angebote einzubeziehen und das Bewusstsein für die Bedeutung und Notwendigkeit der Integration zu schärfen und so einen Mehrwert auf verschiedenen Ebenen und die Basis für ähnliche Entwicklungen zu schaffen.



### **9.3 Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)**

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 über nachhaltige Entwicklung, gegebenenfalls – je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms – einschließlich eines Überblicks über die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffenen Maßnahmen in Einklang mit dem genannten Artikel.

Etwa die Hälfte der vom 1. bis zum 3. Aufruf eingereichten Projekte entspricht ganz oder teilweise dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung, was die Wichtigkeit des Grundsatzes unterstreicht.

Bei der Bewertung und Genehmigung der Projekte wurde darauf geachtet, dass die Projekte einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Im Rahmen des folgenden Kriteriums wurde dies berücksichtigt: B.4.3 „Das Projekt trägt zum Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung bei.“

Einige Projekte, die im Bezugsjahr umgesetzt werden, tragen direkt zum Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 bei.

Ein Beispiel im Bereich Tourismus und Nachhaltigkeit ist das im Bezugsjahr mit Erfolg abgeschlossene Projekt OnTour (ebenfalls Achse 2) dessen Ziel es ist, kleine und mittlere Unternehmen im Bereich des nachhaltigen Tourismus zu fördern, indem ein Online-Tool geschaffen wird, das es ihnen ermöglicht, das am besten geeignete Nachhaltigkeitszeichen oder die am besten geeignete Zertifizierung für die Art der von ihnen angebotenen Dienstleistungen zu identifizieren. Im Laufe des Projekts wurden grenzüberschreitende Informationsveranstaltungen und Schulungen organisiert, an denen alle an den Pilotaktionen des Projekts beteiligten Unternehmen teilnehmen können. Das Projekt NO WASTE (Achse 2) soll die Menschen dazu ermutigen, ihr eigenes Abfallaufkommen zu reduzieren und einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Lebensstil fördern, und zwar nach dem Konzept, dass kein Abfall produziert werden soll. Flachs, Hanf und Brennesseln sind traditionelle regionale Nutzpflanzen und ein perfektes Beispiel für einen "No Waste Lebenszyklus", da sie sehr schnell wachsen, auch auf marginalen Flächen, ohne dass Pestizide benötigt werden, und alle ihre Fasern für Papier, Textilien oder Verbundwerkstoffe; Samen für traditionelle Lebensmittel und hochwertige Öle und hochwertige Öle; Extrakte für Kosmetika. Sie sind daher ein ideales Instrument für die Schaffung einer "Themenroute", die durch unsere Region führt und den Besuchern das Konzept "NO WASTE" näher bringt. Sie wurde im Bezugsjahr umgesetzt und in weiterer Folge vermarktet. Im Kleinprojekt "Slowfood" der CLLD-Region Heuopen mit dem Ziel der Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und dem Aufbau eines besseren Netzwerks von Lebensmittelproduzenten wurde durch die Veranstaltungsreihe "Märkte des guten Geschmacks" das Bewusstsein für natürliche, unverfälschte und regionale Lebensmittel über die Region Gemonese (Region Carnia) und darüber hinaus gestärkt. Die Schaffung eines jährlich wiederkehrenden Marktes ("Terra Madre St. Daniel"), auf dem sich Slow Food Erzeuger treffen können, um ihre Produkte zu verkaufen, Erfahrungen auszutauschen und neues Wissen zu erwerben (Bildung). Ein Beispiel für ein nachhaltiges Projekt im Bereich des Straßenverkehrs ist das CLLD-Kleinprojekt ATMan: Entwicklung einer Modellregion Wipptal zur Verbesserung der Luftqualität entlang der Brennerautobahn: Durch Studien und Fokusgruppen wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Ziel weiterentwickelt, bestehende Messungen auf beiden Seiten des Brennerpasses zu verknüpfen und wissenschaftliche und politische Akteure in einen Dialog miteinander zu bringen. Dafür soll der überregionale Arbeitskreis "Saubere Luft" etabliert werden und um wichtige lokale Akteure erweitert werden, eine Vernetzung mit Projekten aus Nachbarländern im Alpenraum stattfinden und Expertise und Wissen aus Best Practice eingeholt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Ultrafeinstaub, Ziel ist auch die Erstellung eines Entwicklungspapiers über mögliche Maßnahmen auf regionaler Ebene zur Verbesserung der Luftqualität.

**9.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) -**

Berechneter Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung auf Basis der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie (Tabelle 7)

<b>Prioritätsachse</b>	<b>Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)</b>	<b>Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)</b>
1	6.204.429,85	28,01%
2	7.333.782,20	29,48%
3	4.597.450,30	26,81%
<b>Insgesamt</b>	<b>18.135.662,34</b>	<b>22,05%</b>

--

**9.5 Rolle der Partner bei der Durchführung des Kooperationsprogramms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013)**

Bewertung der Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der Rolle der Partner aus Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, einschließlich Einbindung von Partnern in die Durchführung, die Begleitung und die Bewertung des Kooperationsprogramms.

Die Beteiligung der Sozial- und Wirtschaftspartner wird durch ihre Beteiligung am Begleit- und Lenkungsausschuss sichergestellt. Sie nehmen eine beratende Funktion in den Ausschüssen wahr. Der Begleitausschuss tagte 2021 einmal, am 13.10.2021 in Feltre-Pedavena (Belluno/Veneto)r. Im Bezugsjahr fand kein Lenkungsausschuss statt. Die Sozial- und Wirtschaftspartner sowie alle Programmbehörden haben Zugang zum INTRANET, wo alle Programmdokumente verfügbar sind. Ebenfalls 2021 wurde eine enge Zusammenarbeit der Programmbehörden mit den Umweltbehörden und mit den für die SUP zuständigen Behörden des Programms sowie mit den beteiligten Programmregionen gepflegt, v.a. im Kontext der Strategischen Umweltprüfung für die kommende Programmperiode. Dafür wurden mehrere Treffen organisiert, formelle und informelle Diskussionen geführt und die notwendigen Entscheidungen getroffen.

**10. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013**

**10.1 Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und der Folgemaßnahmen zu den bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei Ausführung)	Follow-up (bei Ausführung)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

## 10.2 Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen der Fonds

--

**11. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES KOOPERATIONSPROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 14 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C UND F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1299/2013)**

**11.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung, und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms**

--

## **11.2 Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung des EFRE**

--



### 11.3 Beitrag zu den makroregionalen Strategien und den Strategien für die Meeresgebiete (gegebenenfalls)

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 in Erwägungsgrund 19, in Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe d ("Inhalt, Annahme und Änderung der Kooperationsprogramme") und in Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe c ("Durchführungsberichte") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei: Das gesamte Programmgebiet liegt im Alpenraum und ist daher vollständig in die makroregionale Strategie des Alpenraums - EUSALP - integriert. Die definierten Ziele des Programms basieren auf den Zielen dieser Strategie, die vier Prioritätsachsen stehen im Einklang mit den Säulen von EUSALP. Eines der strategischen Projekt-Auswahlkriterien ist das Kriterium B.1.2, welches den Bezug zu makroregionalen Strategien bewertet; auch bei der Bewertung der im dritten Aufruf eingereichten Projekte wurde deren Beitrag zu den Zielen untersucht. Insgesamt leisten über 60% aller genehmigten Projekte einen direkten Beitrag zu den EUSALP-Zielen, alle anderen Projekte einen indirekten Beitrag.

Das Programm trägt dazu bei, einigen Entwicklungs Herausforderungen des Alpenraums mit dem Ansatz der territorialen Zusammenarbeit zu begegnen: Klimawandel, Energieeffizienz/erneuerbare Energien, die Tatsache, dass es sich um eine Transitregion handelt, die für ein grenzüberschreitendes Gebiet typische territoriale Komplexität im Wechselspiel zwischen Gemeinsamkeiten und bedeutenden Unterschieden.

Mit Bezug zu Achse 1 und ihren SZ (spezifische Zielen) 1, 2 und 3 lässt sich sagen, dass insbesondere SZ 1 zur Aktion 1 in Säule 1 des EUSALP-Aktionsplans beiträgt, d.h. zur Entwicklung eines wirksamen Forschungs- und Innovationsökosystems durch Förderung gemeinsamer Aktionen und Kooperationspläne sowie zur Zusammenarbeit zwischen Forschungszentren, zwischen dem Privatsektor und Forschungszentren und zur Verbesserung der Innovationsbasis für Unternehmen. Darüber hinaus tragen SZ 2 und 3, aber teilweise auch SZ 1, zu Aktion 2 bei, d.h. zur Steigerung des wirtschaftlichen Potenzials der strategischen Sektoren des Gebiets durch Unterstützung der Kooperations- und Innovationsfähigkeit der Unternehmen, Förderung neuer Unternehmensinitiativen und Unterstützung der vielversprechendsten Sektoren für Innovationen. SZ 4 (Achse 2) trägt ausdrücklich und fast immer zu Aktion 6 in Säule 3 und damit zur Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen bei, in einigen Fällen zudem zu Säule 2. Auch SZ 5 (Achse 3) leistet manchmal einen Beitrag zu Aktion 6, oft unterstützt SZ5 aber auch Aktion 8, durch Verbesserung des Risikomanagements und des Klimawandels, und zu Aktion 9 "Making the territory a model for energy efficiency and renewable energy". SZ 5 und insbesondere SZ 6 (Achse 4-CLLD-Ansatz) tragen zur verbesserten grenzüberschreitenden Governance bei, indem sie die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen und Interessengruppen auf dem Territorium unterstützen und auch indirekt zur Säule 2 mit einigen Projekten im Zusammenhang mit Mobilität beitragen.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Programm insgesamt vorsieht, die Zusammenarbeit im Alpenraum durch eigene Initiativen zu unterstützen sowie die Koordinierung mit anderen Programmen, insbesondere dem Alpenraumprogramm, zu fördern und zum Querschnittsziel der Strategie zur Unterstützung der Governance und zur Stärkung der institutionellen Kapazitäten beizutragen. Diese Synergien und Komplementaritäten sollen in Zukunft noch weiter ausgebaut und gewinnbringend genutzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Programm im Allgemeinen darauf abzielt, die Zusammenarbeit im Alpenraum durch eigene Initiativen zu unterstützen, die Koordination mit anderen Programmen, insbesondere dem Alpenraumprogramm, zu fördern und zum Querschnittsziel der Strategie beizutragen, die Governance und den Aufbau institutioneller Kapazitäten zu unterstützen. Diese Synergien und Komplementaritäten sollen in Zukunft weiterentwickelt und genutzt werden. Für die Programmplanung 2021-2027 hat das Sekretariat an mehreren Veranstaltungen zum makroregionalen "Embedding" teilgenommen und verfolgt die von der EK, aber auch auf nationaler Ebene zur Verfügung gestellten Dokumente und diskutiert das Thema innerhalb der Task Force 2021+. Das Thema der Vernetzung mit makroregionalen Strategien spielt im Kooperationsprogramm des zukünftigen Programms, das bereits im Herbst 2021 in den Grundzügen fertiggestellt und in Folge nur mehr integriert und verbessert wurde, eine noch größere Rolle als im aktuellen Programm.

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

## 11.4 Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

### **13. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

--

**14. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen – Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

## DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
--------------	-------------	---------------	-----------------	---------------------	---------	------------	----------

**LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE**

Schwere	Code	Nachricht
---------	------	-----------